

JULI/AUGUST 2025

107. Jahrgang
5.600 Exemplare
www.grossborstel.de



GROSS BORSTELER BOTE

KOMMUNALVEREIN VON 1889 IN GROSS BORSTEL R.V.



GEWOHNTES VERTRAUEN, MIT NEUEM GESICHT



DR. KARIN KREMEIER



CARLA WITTERN



DR. JOHANNES WIRTH M.SC.



DR. MAREIKE ERNST

WIRTH ZAHNÄRZTE 

BORSTELER CHAUSSEE 111
22453 HAMBURG

TELEFON: 040 60 08 83 60
INFO@WIRTH-ZAHNAERZTE.DE



WWW.WIRTH-ZAHNAERZTE.DE

Dierk Fleck e.k.

Inh.: Nicole Johannsen
Sanitär- und Heizungsbaumeisterin



PLANUNG · BERATUNG · REPARATUR · NEUANLAGE

- Klempnerei, Gas, Wasser
- Dach, Wartung
- Brennwert, Heizung
- barrierefreie Bäder



553 73 22

Fax: 553 19 54

Brückwiesenstr. 32
Werkstatt:
Borsteler Chaussee 128

service@sanitaer-fleck.de www.sanitaer-fleck.de

Ralph Unterborn
Entsorgungsfachbetrieb eK

Containergestellung 3 - 24 cbm – Annahme auch von Privat

Bauschutt • Baustellenabfälle
Gartenabfälle • Altmetalle • Eisenschrott

Niendorfer Weg 11 (Papenreye) – 22453 Hamburg
Tel.: (040) 690 69 61 + 690 26 06 – Fax: (040) 697 037 01
unterborn-entsorgung@t-online.de · www.unterborn-entsorgung.de

EDITORIAL



Liebe Borstelerinnen, liebe Borsteler,

gestern, am Samstagnachmittag, bei strahlendem Sonnenschein, hatte eine Partei der Bezirksversammlung ihren Jahresempfang als Nachbarschaftstreffen für Groß und Klein rund ums Stavenhagenhaus organisiert: Überall kleine Sitzgruppen, Pop-Up-Zelte mit Infos, eine Kinderspielecke, die Boulebahn im Betrieb und leckeres Essen und Trinken von einem Catering-Betrieb. So wunderschön, entspannt und liebenswert kann sich das Haus mit seinem Parkgelände für uns Borsteler öffnen! Genau so hat der Kommunalverein das Sommerfest am 27. Juni 2025 und den Familientag am 29. Juni präsentiert und am ganzen Wochenende gab es Essen und Trinken durch ein Catering-Unternehmen.

Das ist alles prima, nur bedeutet die jetzige Situation für uns als Kommunalverein und Hauptnutzer des Stavenhagenhauses immer ziemlich viel Aufwand bei Veranstaltungen mit überschaubarem Ergebnis: Ein Caterer kommt nur bei großen Veranstaltungen mit genug Umsatz, für alle übrigen kleinen Veranstaltungen müssen wir selbst die Getränke heranschaffen, in die Kühlung und in unser Büro im 1. Stock schleppen, die Gläser ranschaffen und abwaschen – und zum Essen gibt es trotzdem nix...

Macht Spaß, wenn man das mal zur Party macht, aber seit dem 5. März 2024, also fast eineinhalb Jahren, ist das die Realität im Stavenhagenhaus. Obwohl seit November des vergangenen Jahres das Rechtsgutachten eine Gastronomie im Stavenhagenhaus befürwortet, sind die notwendigen Voraussetzungen – die Beantragung einer Nutzungsänderung – bisher noch nicht erfolgt. Und nun wird in den Raum gestellt, dass der Umbau im Stavenhagenhaus im Frühjahr 2026 beginnen soll und das den Start

des Cafés verzögern könnte. Eine weitere Verzögerung lehnen wir ab! Wir fordern das Bezirksamt und die Koalition aus SPD, CDU und FDP auf, dafür Sorge zu tragen, eine Bauprojektplanung so zu konzipieren, dass der Betrieb im Stavenhagenhaus so wenig wie möglich beeinträchtigt wird!

Es wäre komplett kontraproduktiv, einerseits die Kulturmanager Tobias Volckmann und Josefine Vogelmann seit Mai 2025 einzustellen, um den (Kultur-)betrieb im Stavenhagenhaus zu steigern, und andererseits die notwendige Begleitung durch eine Gastronomie zu verzögern. Der gut besuchte Workshop zur Weiterentwicklung des Stavenhagenhauses am 4. Juni 2025 hat das Engagement der Borsteler Bevölkerung noch einmal deutlich gezeigt. Dort wurde unter anderem von Klaus Kolb, Gründer und langjähriger Geschäftsführer des Kulturhauses Eppendorf und der späteren Kunst klinik, ein Weg aufgezeigt, wie produktiv die allermeisten Bürgerhäuser in Hamburg betrieben werden: Durch einen gemeinnützigen Förderverein, der das Haus von der Stadt bzw. dem Bezirk pachtet und von der Finanzbehörde die notwendigen Mittel zur Bewirtschaftung inklusive der Personalkosten erhält. Das ist ein sehr interessanter Ansatz, über den sicher viel diskutiert werden wird.

Auf der Versammlung des Kommunalvereins am 9. Juli werden wir über die Ergebnisse des „Runden Tisches“ vom 25. Juni berichten, bei dem das Bezirksamt darüber informiert hat, wie der weitere Verlauf für das Café und wie der Umbau im Stavenhagenhaus geplant ist. Und natürlich auch am Stand des Kommunalvereins beim Stadtteilstfest am 20. Juli 2025!

Einen schönen Sommer und liebe Grüße!
Herzlich Ihre Ulrike Zeising

Stadtteilstfest

Groß Borstel

SONNTAG
20
JULI



Frustbergstraße + Schrödersweg

12 bis 17 Uhr

Anmeldung für Flohmarktstände
vom 21.06. bis 06.07. per E-Mail:
flohmarkt@grossborstel.de

**Essen & Trinken
Kindervergnügen
Flohmarktstände
Feuerwehr**

Freunde des
Stavenhagenhauses e. V.



KOMMUNALVEREIN
GROSS BORSTEL



Lieber Horst,

Du warst seit 1970 aktiv im Vorstand des Kommunalvereins, davon lange als 2. Schatzmeister, und bist seit 1999 unser Ehrenmitglied! Verbindlichkeit, Zuverlässigkeit, soziales Engagement waren Deine Sache, Du hast Reisen organisiert und viele Jahre Deine Mal-Leidenschaft mit anderen geteilt, indem Du Malkurse im Stavenhagenhaus gegeben hast.

Ich habe Dich nicht mehr im Rahmen der Vorstandsarbeit erlebt, da ich erst 2017 dort aktiv in die Arbeit eingestiegen bin. Aber ich habe Dich auf jeder Veranstaltung in den vergangenen Jahren getroffen: Du kamst bei jedem Wind und Wetter mit Deinem elektrischen Horstmobil angefahren. Sogar an unseren Tempo 30 - Demos für die Borsteler Chaussee hast Du damit teilgenommen!

Ich habe Dich als liebenswerten, sehr klaren und loyalen Mann erlebt, der sein Engagement für den Stadtteil und den Kommunalverein zusammen mit seiner Familie gelebt hat: Deine Ehefrau Monika Scherf folgte Dir 1974 in den Vorstand, dem sie bis heute als zweite Schatzmeisterin angehört, Tochter Gabi Hafer ist seit vielen Jahren unsere 1. Schatzmeisterin und Enkeltochter Nina Hafer ist inzwischen als 2. Vorsitzende tätig. Und wenn seine Zeit es erlaubt, ist auch Dein Enkelsohn Timo Hafer zur Stelle und packt mit an!

Dieses bedingungslose Engagement für die Gemeinschaft und den Zusammenhalt, diese Zuverlässigkeit und Verbindlichkeit sind Eigenschaften, die mir heute wichtiger sind, als je zuvor: Sie geben Sicherheit in unseren unsicheren Zeiten!

Dafür einen großen Dank!

Ulrike Zeising

INHALT

- | | |
|---|--|
| <p>3 Editorial</p> <p>5 Inhalt</p> <p>7 Einladung zur Mitgliederversammlung:
Neue Mitglieder
Der Bote im Ohr: Podcast im Juli</p> <p>8 Häuser, die Geschichten erzählen:
Das bewegte Leben der Sabine Gowa
(geb. Spiero) (Teil 1)</p> <p>14 Tschüs Bernd</p> <p>17 Hamburger Hofsängerei auf
dem Stadtteilstadt</p> <p>18 Serie: Klimaschutz im Garten:
Rasen energetisch betrachtet.</p> <p>20 Kosmetiksalon Glow Sister</p> | <p>23 07.07.2025 um 9:30 Uhr:
Verlegung von Stolpersteinen,</p> <p>24 Happy together –
Paarberatung in Groß Borstel</p> <p>27 Vögel in Groß Borstel:
Die Kanadagans</p> <p>31 Opeeten</p> <p>36 Nachruf Horst Scherf</p> <p>41 Nachruf Burkhard Holzapfel</p> <p>43 Protokoll der Mitgliederversammlung
Private Kleinanzeigen</p> <p>44 Mitgliederwerbung Traueranzeigen</p> <p>46 Traueranzeigen Impressum</p> |
|---|--|



**Peelen
Reinigen
Lasern
Pflegen**

Neu

GlowSister

Reine Haut hat ein neues Gesicht



**Borsteler Chaussee 11
Tel. 0176 6822 4115**



HAPPY TOGETHER - Paarberatung

Wo ist die ganze Liebe hin?

**Wir unterstützen Paare, die sich wieder
offen und neugierig begegnen wollen.
Für Beziehungen mit mehr liebevoller
Nähe und Gemeinsamkeit.**

**Bettina Gsänger
Paarberatung (Gestalt)**

&

**Fintan Gsänger
Paarberatung (Coach)**

www.happytogether-paarberatung.de

**Tanz
Atelier**

**Samstag, 5. Juli 2025
11:00 + 14:30 Uhr**

**Sonntag, 6. Juli 2025
11:00 Uhr**

**Bühne der Stadteilschule Niendorf
Paul-Sorge-Straße 133-135**

**Kartenvorverkauf ab 26.05.25
SOLEY & GREEN
Borsteler Bogen 122453 Hamburg**

**Kinder bis 13 Jahre 12 €
Erwachsene 16 €**

Buchgeflüster

www.tanzatelier-hamburg.de

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

MITTWOCH, 09.07.2025 UM 19.00 UHR, STAVENHAGENHAUS

Der Maler Rolf-Jürgen Brüss hat durch seine guten Kontakte zur Kunstszene in Groß Borstel im letzten Jahr eine überregional vielbeachtete und außerordentlich gut besuchte Ausstellung im Stavenhagenhaus organisiert.

Nach der Mitgliederversammlung berichtet Rolf-Jürgen Brüss über die in diesem Jahr erneut geplante Ausstellung der Groß

Borsteler Künstler und Künstlerinnen, die mit Unterstützung durch den Kommunalverein am Samstag und Sonntag, den 22. und 23.11.2025 stattfinden wird.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, neue Mitglieder
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Kommunale Angelegenheiten
4. Sonstiges

NEUE MITGLIEDER

- Carmen Kämpfer und André Krenz, Niendorfer Straße 104, 22453 Hamburg

Sowie drei weitere Mitgliedsanträge (die Antragsteller haben der Veröffentlichung nicht zugestimmt).

DER PODCAST FÜR GROSS BORSTEL

EPPENDORFER MOOR: EINE SOMMERLICHE ENT- DECKUNGSTOUR!

Im Juli-Podcast durchstreifen wir gemeinsam das Eppendorfer Moor. Immerhin ist es das größte innerstädtische Moor Europas! Und der Sommer ist auch hier die lebensfroheste Jahreszeit für Flora und Fauna. Unsere fachkundige Führerin ist Marion Thishen-Hendess. Sie ist zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin mit dem Schwerpunkt Moore. Ausgebildet bei der Hamburger Loki-Schmidt-Stiftung.

Was werden wir entdecken? Kommt mit auf eine exklusive Führung durch unser Moor.

Text: **Patrick Thielen**

GUTE UNTERHALTUNG UND INFORMATION BEIM HÖREN!

Der „Bote im Ohr“.
Einfach reinhören. Auf Spotify
oder Apple Podcast. Überall,
wo es Podcasts gibt.





Sabine Spiero, 02.März 1903

DAS BEWEGTE LEBEN DER SABINE GOWA (GEB. SPIERO) (TEIL 1)



HÄUSER, DIE GESCHICHTEN ERZÄHLEN

Im Laufe der Zeit habe viele interessante und auch bedeutende Persönlichkeiten in Groß Borstel gelebt. Zu diesen gehörte auch der Unternehmer und Literaturwissenschaftler Heinrich Spiero, der mit seiner Familie, seiner Frau Olga und vier Töchtern, vor dem Ersten Weltkrieg im Lokstedter Damm lebte. Seine Lebensgeschichte, die in der Zeit des Nationalsozialismus einen tragischen Verlauf nahm, wurde in den Ausgaben des Borsteler Boten (Oktober und November 2024) erzählt.

Aber auch das Leben seiner Töchter nahm durch die politischen Ereignisse in Deutschland einen ganz anderen Verlauf, als diese geplant hatten. Sabine Spiero, die älteste von Heinrich und Olga Spieros Töchtern, hätte sicher eine glänzende akademische Karriere gemacht, wenn sich die Verhältnisse in Deutschland ab 1933 nicht so radikal verändert hätten.

Zu Sabine Spieros Geburt 1901 lebte die Familie noch in Hamburg-Hohenfelde. Auch die Töchter Josepha (1903) und Ursula (1906) kamen noch dort zur Welt, bevor das Ehepaar Spiero nach Groß Borstel zog, in eine geräumige Villa im Lokstedter Damm 15. Dort wurde als vierte Tochter 1911 Christine geboren. Sabine Spiero erlebte mit ihren Schwestern und ihren Eltern in Groß Borstel eine unbeschwerte Zeit. Neben seinen Aufgaben als Leiter der Hamburger Filiale des Familienbetriebs lehrte Heinrich Spiero als Dozent an der Kunstgewerbeschule in Hamburg. Sabine Spieros Eltern gehörten zur gehobenen Gesellschaft von Hamburg. Sie hatten viele Freunde und Kontakte unter den Künstlern und Literaten der Stadt und empfingen in ihrem Haus in Groß Borstel gerne Gäste.

1914 begann der Erste Weltkrieg. Heinrich Spiero leistete seinen Wehrdienst in Berlin im Beschaffungsamt der Wehrmacht. Nachdem 1917 sein Vater gestorben war, zog Heinrich Spiero mit seiner Familie zurück nach Berlin, wo sich die Zentrale des Familienunternehmens, eine Speditionsfirma, befand.



Sabine Spiero besuchte nach ihrer Schulzeit zunächst einen Vorkurs am Bauhaus in Weimar. Dann studierte sie Kunstgeschichte, Archäologie, Geschichte und Philosophie an den Universitäten in München, Frankfurt, Berlin und in Marburg.

Am 24. Juni 1922 erschütterte die Ermordung des deutschen Außenministers Walther Rathenau durch die rechtsradikale „Organisation Consul“ die junge Weimarer Republik. Rathenau war ein enger Freund von Sabine Spieros Vater. Sie kannte ihn persönlich. Durch den politischen Mord tief betroffen, schärfte sich ihr politisches Bewusstsein und sie wurde während ihrer Studentenzeit im linksliberalen „Kartell der Republikanischen Studenten Deutschlands und Österreichs“ politisch aktiv.

1929 heiratete Sabine Spiero den Künstler und Bühnenbildner Heinrich Gowa, der ebenfalls aus Hamburg stammte, und nahm seinen Namen an. Zum Ende ihrer akademischen Ausbildung arbeitete Sabine Gowa an einer Dissertation über das von Karl Friedrich Schinkel erbaute Alte Museum in Berlin und fand bei ihren Forschungsarbeiten die Bauakten des Hauses wieder, die nach dem Bau (1825-1830) verschwunden

waren, was einer wissenschaftlichen Sensation gleichkam. Ihre Promotion schloss Sabine Gowa 1933 mit „summa cum laude“ ab. Gleichzeitig bereitete sie schon ihre Habilitation über das gleiche Thema vor. Sie wäre eine der ersten weiblichen Professorinnen für Kunstgeschichte im Deutschen Reich geworden.

Zur Habilitation kam es jedoch nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten nicht mehr. Sabine Gowa und ihr Mann waren überzeugt, dass in einem von den Nationalsozialisten regierten Deutschland keine freie Lehre möglich sein würde, gaben ihre akademische Laufbahn auf und gingen nach Frankreich ins Exil. Auf Empfehlung der Universität Marburg erhält Sabine Gowa dort die Möglichkeit, gegen geringes Entgelt als „Conferenciäre“ am Louvre einmal die Woche einen Vortrag über Kunst und Kunstgeschichte zu halten. Darüber hinaus arbeitet sie acht Stunden am Tag bei einem Kunsthandwerker, der Broschen und Armbänder herstellt. In der Hoffnung auf Aner-

kennung ihrer akademischen Abschlüsse in Deutschland und einer Anstellung in Frankreich schrieb Sabine Gowa sich 1934 auch bei der Ecole du Louvre ein und erweiterte ihre Kenntnisse. Ihr Mann änderte seinen Namen in „Henry“ Gowa und arbeitete als freier Künstler und Bildhauer. Henry Gowa wünschte jedoch, dass seine Frau Sabine seine Arbeit als Hausfrau unterstützen würde, doch Sabine Gowa hat eigene beruflichen Ambitionen. Das Paar trennte sich und die Ehe wurde 1936 geschieden.

Nachdem sich Sabine Gowa 1937 in Vorträgen für deutsche Touristen der Pariser Weltausstellung abwertend über den Nationalsozialismus geäußert hatte, handelte sie sich eine Beschwerde der Deutschen Gesandtschaft in Paris ein und geriet in den Fokus der deutschen Behörden.

1939 begann der Zweite Weltkrieg. Nach dem Einmarsch der Deutschen Wehrmacht in Frankreich im Mai 1940 ließ die französische Regierung unliebsame



FUNCTIONAL MOVEMENT & MEDITATION

Stärke deinen Körper & Geist
mit unserem neuen Kurs!

FUNCTIONAL MOVEMENT

In dieser Stunde kombinieren wir funktionelles Krafttraining mit gezielter Mobilisation, um den Körper optimal zu stärken und beweglich zu halten.

MEDITATION

Anschließend folgt eine Einheit mit Entspannungsübungen, Atemtechniken und Meditation zur Stressbewältigung und mentalen Balance.

Jetzt anmelden:
info@sv_grossborstel.de

Montag: 20:00 - 20:50



Come to Yoga.



MONTAGS - YIN YOGA - 9.15 - 10.30 UHR FÜR Deine Flexibilität, Stressabbau, Entspannung & Achtsamkeit

DIENSTAGS & DONNERSTAGS -
YOGA WALKING - 9.00 - 10.15 UHR

FÜR Deinen Körper & Geist, Ausdauer & Beweglichkeit, verbesserte Haltung, Stressreduktion

MITTWOCHS - WOHLFÜHL YOGA -
18.15 - 19.45 UHR

FÜR Deinen Körper & Geist, Rückenstärkung, Stressabbau & Entspannung

SV Groß Borstel ANMELDUNG: KONTAKT@SILKE-ALBERS.COM

DEIN WOHLFÜHL MOMENT

MAURERMEISTER

**Maurer-, Verputz- und Fliesenarbeiten, Reparaturen
Beschichtungen, günstig, Zufriedenheitsgarantie
Alles aus einer Hand
0178 541 73 35**



BOXEN

KICKBOXEN

LIL' LIONS - KINDERKAMPFSport

SELBSTVERTEIDIGUNG

COMBAT LIONS Kampfsportschule • Groß Borsteler Straße 25h

Infos und Anmeldung zum kostenlosen Probetraining unter : www.ichwillboxen.de

ZAHNARZTPRAXIS

Dr. L. Saki-Amirzada



- Parodontalbehandlung
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Kinderbehandlung
- CEREC CAD-CAM
- Angst und schmerzfrei-ere Behandlung unter Lachgas-sedierung

- Prophylaxe-Behandlung
- Bleaching
- Endodontie unter Mikroskop
- spezielle prothetische Versorgung
- aller Art inkl. Implantatsupra-konstruktion

Barrierefreie Praxis
Terminvergabe nach Vereinbarung

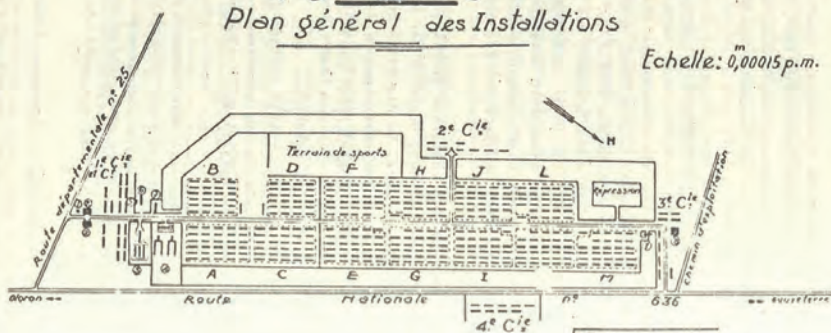
Dr. Leila Saki-Amirzada
Borsteler Chaussee 17, 22453 HH
Tel. 040 - 51 61 12
mail@zahnarzt-grossborstel.de

www.zahnarzt-grossborstel.de

Service Spécial d'aménagement du Camp des Réfugiés Espagnols à Gurs

Plan général des Installations

Echelle: 0,00015 p.m.



Lageplan des Lagers Gurs
Quelle: Archives Départementales - Pau

- ① Poste de garde
- ② Brossonnoux
- ③ Intendance
- ④ Service de Santé
- ⑤ Réservoir d'équilibre
- ⑥ Génie
- ⑦ Porchirs
- ⑧ Réservoir

Deutsche internieren. Dazu gehörten neben der Spionage verdächtige Personen auch Antifaschisten und Emigranten, die in Frankreich Schutz gesucht hatten. Sabine Gowa wurde mit anderen Deutschen nach Südwestfrankreich ins Lager Gurs gebracht. Unter den Internierten befanden sich auch eine Reihe von prominenten deutschen Exilanten, darunter auch Hanna Ahrendt.



Das Lager Gurs war ursprünglich als provisorische Unterbringung für politische Flüchtlinge und Kämpfer des Spanischen Bürgerkrieges errichtet worden und in keinem guten Zustand. Die Internierten mussten in den Baracken auf dem nackten Boden schlafen. Nach der späteren Übernahme des Lagers durch die Nationalsozialisten wurden Juden aus Südwestdeutschland hierhin deportiert.

Kurz bevor die deutsche Wehrmacht jedoch Westfrankreich erreichte, konnte Sabine Gowa mit Hilfe der Lagerleitung fliehen. Zusammen mit Freundinnen aus dem Lager versteckte sie sich in der Ha-

fenstadt Bayonne als blinder Passagier auf einem auslaufbereiten Dampfer der französischen Marine, in der Hoffnung, dass dieser sie nach England bringen würde. Doch das erwies sich als Irrtum. Auf dem Schiff wurden Reste der französischen Armee nach Nordafrika verschifft, damit sie dort gegen das deutsche Afrikakorps kämpfen sollten.

Wie es Sabine Gowa in Nordafrika erging und wie sie doch noch zur ersehnten Professur kam, erfahren sie im zweiten Teil des Artikels im nächsten Heft des Bors-teler Boten.

Text: André Schulz



TSCHÜS BERND

VERSETZT WEGEN UMSTRUKTURIERUNG

Bernd muss gehen. Er wird versetzt wegen „Umstrukturierung“. Seit 43 Jahren trägt Briefzusteller Bernd Höhne im Wohngebiet westlich der Borsteler Chaussee, zum Beispiel im Lokstedter Damm oder in der Brückwiesenstraße, Briefe aus. Zu vielen Anwohnern hat er ein freundschaftlich-herzliches Verhältnis entwickelt. Einige kennt er seit ihrer Kindheit. Sie krabbelten in der Küche, wenn er auf einen Kaffee vorbeikam. Ein freundlicher Gruß am Morgen: Bernd macht seine Tour.

Das ist nun leider bald vorbei. Die Umstrukturierung bei der Post nimmt ihm drei Monate vor der Pensionierung seinen geliebten Bezirk.

„Ich hatte mir vorgestellt, dass ich mich in den letzten drei Monaten meiner Arbeit nach und nach von den Anwohnern hier verabschieden kann. Das geht nun nicht mehr. Leider!“, berichtet Bernd Höhne traurig. Anfang Juni erreichte ihn die Nachricht, sein Arbeitsgebiet sei anders

aufgeteilt worden. Er soll nicht mehr hier, sondern schon nächste Woche beispielsweise in der Kollaustraße „bis hoch zum Tibarg“ austeilen.

Ein Stück Vertrautheit geht verloren. Bernd war eine Institution im Stadtteil. Immer ein nettes Wort parat. Immer zuverlässig bei Wind und Wetter. 43 Jahre mit dem Stadtteil verwachsen. Und dann so ein merkwürdiger, letztlich auch unerklärlicher Umgang der Post mit einem Mitarbeiter, der seine Arbeit immer fröhlich und gewissenhaft zur Freude des Stadtteils ausgeübt hat.

Liebe Post, das geht auch anders. Ihr könnt noch viel lernen. So geht man nicht mit langjährig verdienten Mitarbeitern um.

Und lieber Bernd, wir wünschen alles Gute im verdienten Ruhestand – mit einer kleinen Träne zum Abschied.

Text und Foto: **Uwe Schröder**

Vogt-Wells-Str. 8-10,
22529 Hamburg-Lokstedt
www.hoergeraete-lokstedt.de



**ASMUSSEN
& SCHÄFER**
HÖRAKUSTIK

UNSERE LEISTUNGEN

- Hörakustik-Meisterbetrieb
- Professionelle Höranalyse
- Kleinste Im-Ohr-Geräte
- Lieferant aller Markenhersteller
- Maßgefertigter Gehörschutz
- Tinnitus-Beratung
- Wartung und Reparaturservice

Vereinbaren Sie gern einen Termin.

📞 040 35 71 55 55



FUCHS • ROHRBACH

RECHTSANWÄLTE



Alexander Fuchs

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht
Immobiliarenrecht
Straf-/OWi-Recht



Maximilian Rohrbach

Rechtsanwalt
Gesellschaftsrecht
Insolvenzrecht
Miet-/WEG-Recht



Julia Gerstein-Thole

Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht
Ehescheidungen
Familienrecht
Erbrecht, Mediation



Torben Fuchs

Rechtsanwalt
Bankenrecht
Anlegerrecht
Kapitalmarktrecht

Borsteler Chaussee 47 | 22453 Hamburg | Telefon: 040 78 89 26 34 | Fax: 040 78 89 26 35

Mail: Kanzlei@fuchsrhbach.de | www.fuchsrhbach.de

Kostenfreie Parkplätze finden Sie neben dem Bürogebäude auf dem Besucherparkplatz

Schüler/-innen gesucht

**zum Telefonieren in
Groß Borstel auf 520-Euro
Basis. Tel.: 040 / 22 46 77**

Nadine Gudzent

Hypnose bei Kinderwunsch
& Geburtsvorbereitung
www.hypnotic-healing.de

SONNTAG, 20.07.2025

HAMBURGER HOF-SÄNGEREI AUF DEM STADTTEILFEST

Die Hamburger Hofsängerei freut sich als Gast des Kommunalvereins erneut auf einen Auftritt im Stavenhagenhaus. Wir sind eingeladen, beim Stadtteilstfest am 20. Juli in Groß Borstel das musikalische Rahmenprogramm mitgestalten zu dürfen.

Die Hamburger Hofsängerei ist ein kleiner gemischter Kammerchor mit zehn Sängerinnen und Sängern aus A-cappella-Chören wie dem Kodály-Chor Hamburg und der Katharinenkantorei, davon zwei Sängerinnen aus Groß Bors-
tel. Der Chor besteht seit dreizehn Jahren und tritt „Open Air“ sowie auf Einladung

als musikalischer Gast im Rahmen kleinerer Veranstaltungen in Hamburg auf. Die Gäste des Stadtteilstfestes erwartet ein kleines buntes internationales Programm für den Anlass „It's Summertime“.

Der Chor tritt am Stadtteilstfest auf:

14.30 UHR KIRCHPLATZ ST. PETER
Schrödersweg

15.30 UHR AM
STAVENHAGENHAUS.

Der Chor freut sich auf seine Gäste.



KLIMASCHUTZ IM GARTEN VON DR. JÜRGEN BÖNIG

RASEN – ENERGETISCH BETRACHTET

© goldbony Adobe.com

NEUE SERIE!

Jetzt wird es schwierig: Es geht um Ihren grünen Rasen vor und hinter dem Haus, der im Sommer ständig gemäht und feucht gehalten werden muss, damit er ansehnlich grün, ohne Flecken und Löcher aussieht. Diese Monokultur kurz gehaltener Gräser braucht viel Energie. Die wuchsstarken Gräser, die aushalten, dass sie in der Saison wöchentlich gemäht werden, brauchen viel Dünger. Und das ist meist Kunstdünger, in Salzen fixierter Stickstoff, der energieaufwendig aus der Luft gewonnen worden ist. 5000 Tonnen solchen Düngers konnten, weil unsachgemäß gelagert, Beirut zerstören. Die dabei frei werdende Energie musste vorher mindestens in die Produktion des Kunstdüngers gesteckt werden, der anders aufbereitet als Sprengstoff dient. Dabei kann die Natur das viel leiser und unaufwendiger – einige Pflanzen haben Knöllchenbakterien in ihren Wurzeln eingebaut, die den Stickstoff ganz still aus der Luft holen, der für den Aufbau von Eiweißen notwendig ist. Und wenn die Kühe das Gras gefressen haben, enthält ihr Dung auch viel Stickstoff.

Rasen muss in Trockenperioden gewässert werden, damit er nicht gelb wird. Oder vom Moos befreit werden, wenn Boden, Feuchtigkeit und Schatten diesen weichen Teppich entstehen lassen. Und dann die Arbeit des Mähens. Ich gehöre glücklicherweise nicht zu denjenigen, denen in der Kindheit jeder Garten vergällt worden ist, weil jeden Samstag gemäht werden musste, wenn die anderen zum Baden oder in die Eisdielen gingen – wir hatten einfach keinen Garten. Aber wenn Sie das Mähen nicht aus Fitnessgründen mit der Sense oder Sichel machen, wird dabei ganz schön viel Energie als Benzin oder Strom aufgewandt.

Nächster Schritt: Der Rasenschnitt nervt – weil er auf dem Kompost verklumpt, schimmelt und sowieso besser entsorgt werden muss in großer Menge über die Komposttonne. Und wenn Sie das Ganze mit dem Mähroboter machen, haben Sie endgültig die igelmordende Monotonie eingeladen, die kein Lernen mehr von Ihnen verlangt. Vielleicht pflegen Sie Ihren Rasen auch nur, weil Sie meinen, dass die Nachbarn Ihren

Garten so als gut gepflegt ansehen, oder in dem Wunsch, Kinder und Enkel möchten auf dem Rasen wieder Fußball spielen, die längst aus dem Haus sind oder noch nicht da.

Ersparen Sie sich den Energieaufwand einer Monokultur Rasen, indem Sie Gräser und Blumen gedeihen lassen, die weniger Dünger und Wasser brauchen und nur zweimal im Jahr mit Sense, Sichel oder elektrischer Rasenschere geschnitten werden. Der Übergang in einen Zustand, in dem Sie die Gartenfläche anders nutzen und dennoch betreten können, wird nicht ganz einfach sein. Weil zu viel Dünger da ist, hilft kein Aussäen einer Wildwiese – nach einem Jahr spätestens ist die wieder weg. Schon am Beginn des Projektes also den Boden abmagern, die fette Erde forträumen, auf die Beete, wo der Dünger nicht stört, schottriges Material und Sand einbringen. Und dann auf unebenem Boden, der ja nicht mehr mit dem Rollrasenmäher kurzgehalten werden muss, Saat der vielfältigen Wiesenpflanzen ausbringen, die sich auf mageren Böden entwickelt haben und auf Menschen angewiesen sind, die zwei Mal im Jahr die Wiese mähen, die Halme kompostieren und zufrieden auf die bunten Blumen eines Magerrasens blicken können.

Die Stadt Hamburg fördert mit dem Projekt Natürlich Hamburg! in den öffentlichen Grünanlagen solche Wiesen – spätestens im zweiten Jahr werden sich aber wieder andere Gräser und Blumen durchsetzen, die gezielte Eingriffe brauchen. Geben Sie sich in Ihrem doch meist viel kleineren Wiesenstück die Chance zu lernen. Beobachten Sie, was da keimt. Stören Sie den Untergrund durch teilweises Umgraben und Aufbringen von Sand. Probieren Sie verschiedene Mischungen von Saatgutmischungen aus und lernen Sie, was da keimt und weiterwachsen soll, was am Standort am besten gedeiht, was durch Ihre Eingriffe sich durchsetzt und wie sich Ihr Wissen über die Natur mit der Wildblumenwiese wandelt.

Saatgut und guten Rat können Sie an den Öffnungstagen beim NABU-Naturgarten Winterhude in der Bebelallee beim Lattenkamp erhalten.

KOSMETIKSALON GLOW SISTER

INNOVATIVE SCHÖNHEITSPFLEGE IN DER
BORSTELER CHAUSSEE 11



Groß Borstel hat ein neues Highlight in Sachen Schönheitspflege: GlowSister hat seine Türen in der Borsteler Chaussee 11 geöffnet und lädt Kundinnen und Kunden ein, die neuesten Fortschritte der Kosmetik in einem angenehmen Ambiente zu erleben. Praktisch gelegen am Beginn der Borsteler Chaussee (bei Rewe), bietet das Studio ein interessantes Spektrum an Behandlungen an, die von den Gründerinnen Jessica von Zmuda und Canşu Karakas mit Leidenschaft und Expertise umgesetzt werden.

HOCHWERTIGE AUSSTATTUNG UND MODERNSTE TECHNIK

GlowSister arbeitet mit hochwertigen Geräten von Alma DermaClear. Deren Technologie ermöglicht Behandlungen, die effektiv, schonend und präzise sind. Kunden können sich auf Ergebnisse freuen, die sowohl sichtbar als auch nachhaltig sind. Besonders hervorzuheben ist die Hydradermabrasion, eine Behandlung, die die Haut tiefenwirksam reinigt und ihr ein strahlendes Aussehen verleiht.

Darüber hinaus bietet der Salon Micropeeling, das gezielt gegen Narben, Altersflecken, Pigmentstörungen und Akne eingesetzt werden kann. Diese Methode verleiht der Haut einen frischen, ebenmäßigen Teint. Mit dem Einsatz modernster Technik hebt sich GlowSister von vielen anderen Salons ab und bietet fortschrittliche Lösungen für diverse Hautprobleme.

HAARENTFERNUNG AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Ein weiteres Highlight des GlowSister-Angebots ist die schmerzfreie Haarentfernung mittels Hochleistungslasern. Diese Methode ist besonders komfortabel, da sie ohne die unangenehmen Nebenwirkungen herkömmlicher Haarentfernungsmethoden auskommt. Der Einsatz

von Hochleistungslasern garantiert eine langfristige Reduktion des Haarwuchses und sorgt für schöne glatte Haut.

AUGENBRAUEN UND WIMPERN FÜR EINEN PERFEKTEN LOOK

Für alle, die ihre Augenpartie optimieren möchten, bietet GlowSister spezielle Behandlungen an. Das Browlifting, kombiniert mit professionellem Augenbrauenzupfen, sorgt für perfekt geformte Augenbrauen. Die Behandlung wird individuell an die Gesichtszüge der Kundinnen angepasst, um ein harmonisches und natürliches Ergebnis zu erzielen.

Ergänzt wird das Angebot durch Wimpernlifting und Wimpernextensions. Das Wimpernlifting verleiht den eigenen Wimpern mehr Schwung und lässt die Augen größer und offener wirken. Wer einen noch stärkeren Effekt wünscht, kann sich für Wimpernextensions entscheiden, die den perfekten Augenaufschlag garantieren.

EINFACHES BUCHEN UND FLEXIBLE ÖFFNUNGSZEITEN

Die Terminvereinbarung ist über die Plattform Treatwell oder direkt per WhatsApp möglich. Die Telefonnummer für Buchungen lautet: 0176 6822 4115.

Vorteilhaft für Berufstätige sind die Öffnungszeiten. GlowSister hat von 9:00 Uhr bis 22:30 Uhr geöffnet – auch am Wochenende. Diese Flexibilität ermöglicht es berufstätigen Kunden, ihre Termine problemlos in den Alltag zu integrieren.

EIN ORT FÜR SCHÖNHEIT UND WOHLBEFINDEN

Mit der Eröffnung von GlowSister bringen Jessica von Zmuda und Canşu Karakas ein Stück Luxus und Innovation nach Groß Borstel. Die Qualität der Behandlungen macht den Kosmetikosalon zu einem Geheimtipp für alle, die sich und ihrer Haut etwas Gutes tun möchten.

Text und Foto: **Uwe Schröder**



Neuer Kurs im SV Groß Borstel!

Barre Workout

Barre Workout ist ein effektives Ganzkörpertraining, das Elemente aus Ballett, Pilates und funktionellem Training kombiniert. Das Training ist gelenkschonend und für jedes Fitnesslevel geeignet – ob Anfänger oder Fortgeschrittene!



Kurszeiten

- **Montag 19:00 - 19:50 Uhr**

Keine Tanz- oder Ballett-Vorkenntnisse nötig – Jeder kann mitmachen!

Jetzt anmelden und Platz sichern:

info@sv-grossborstel.de



Warum Barre Workout?

- **Stärkt die Tiefenmuskulatur**
- **Verbessert die Körperhaltung & Balance**
- **Verbessert Beweglichkeit & Flexibilität**



FRISEUR HECKROTH

Borsteler Chaussee 156 · 22453 Hamburg
Telefon 040 / 46 48 17

info@friseur-heckroth.de

www.friseur-heckroth.de

**Sanftes Yin Yoga
für Frauen
zum Kennendlernen**



Monika Warncke
Dipl. Psychologin
Moorweg 7c
Hatha-Yoga, Hormon-Yoga, Yin Yoga

Tel.: 040-5533875 www.warncke-yoga.de

Podologie

(med. Fußpflege) –
Hausbesuche.

Telefon: 0176 – 3921 2153

D.F. Malermeister seit 1992



Dirk Feicke

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Raumgestaltung
- Fassadenbeschichtung
- Fuß- & Teppichböden...

Spritzmoor 81
22547 Hamburg
Tel.: 040 / 553 33 86
Mobil: 0172 / 515 33 11
E-Mail: dirkfeicke@gmx.de

Rentner/-innen gesucht

**zum Telefonieren in Werbe-
agentur auf 520-Euro
Basis. Tel.: 040 / 22 46 77**

07.07.2025 UM 9:30 UHR, WEG BEIM JÄGER 150

VERLEGUNG VON STOLPERSTEINEN FÜR KINDER VON ZWANGS- ARBEITERINNEN

Während des Zweiten Weltkriegs befand sich am Weg Beim Jäger 150 ein Zwangsarbeitslager der Deutschen Arbeitsfront. Hier waren über 400 Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter für die Vereinigte Deutsche Metallwerke AG untergebracht. Viele von ihnen waren Frauen – einige von ihnen schwanger.

In einer Baracke des Lagers waren mindestens 59 Kinder untergebracht. 30 Kinder starben zumeist in den ersten Lebenswo-

chen und Monaten durch Vernachlässigung und Unterernährung. Die Gedenksteine sollen ihre Namen sichtbar machen – und erinnern.

Kommen Sie dazu. Gedenken Sie mit uns.

ORT: Weg Beim Jäger 150, Ecke Sportallee, Hamburg-Groß Borstel

DATUM: 7. Juli 2025

UHRZEIT: 9:30 Uhr





HAPPY TOGETHER

PAARBERATUNG IN GROSS BORSTEL

Szenen einer Ehe kennen vermutlich alle Cineasten unter uns, jenes Filmdrama von Ingmar Bergman aus dem Jahr 1973. Im Film ging die Ehe zwischen der Rechtsanwältin Marianne und dem Naturwissenschaftler Johan zu Ende. Was aber können wir in der Realität tun, wenn man es so weit nicht kommen lassen möchte? Wenn man früher ansetzen will, um die Beziehung zu retten? Bettina und Fintan Gsänger setzen genau da an. Sie wollen Beziehungsprobleme möglichst frühzeitig angehen, sie sagen „niedrigschwellig“. Bettina und Fintan sind in der Therapieszene bewandert. Bettina Gsänger arbeitet seit Jahren als Gestalttherapeutin, und Fintan Gsänger hat eine Coachingausbildung. Beide haben vielfältige Zusatzausbildungen, und sie bieten jetzt zu ihren bisherigen Tätigkeiten seit kurzem die Paarberatung an. Sie sagen bewusst Paarberatung und ausdrücklich nicht Paartherapie, denn sie wollen Paaren mit Problemen die Scheu nehmen, sich externe Hilfe zu holen.

Welche Probleme können das sein? Fast jede Beziehung durchlebt die typischen Auf und Abs. Wenn es zum ersten Mal nicht so gut läuft, kann das Problem häufig noch überwunden werden. Beim Streit gibt zum Beispiel einer einfach nach. Und es scheint dann erst mal weitergehen zu können, ohne dass jedoch das Problem gelöst werden konnte. Bei nächster Gelegenheit geht es dann zurück auf Los. Die Emotionen erzeugen Bluthochdruck. Die Empfindlichkeiten, die Sensibilitäten und Ängste, Gefühle von

Ausweglosigkeit und Wut können sich manifestieren. Manchmal und leider häufiger, als es uns lieb ist, gelingt es nicht, die Sache in Ruhe zu besprechen und neutral zu analysieren, welche Auswege sich anbieten.

Tatsächlich sind die psychischen Belastungen oft Ursache von somatischen (körperlichen) Beschwerden. Es läuft dann nicht mehr rund. Die Probleme häufen sich an. Wir kennen das auch aus anderen Bereichen: Man steht schließlich davor, wie der sprichwörtliche „Ochs vor dem Berg“.

Das Charmante an der Paarberatung von Bettina und Fintan Gsänger ist, dass sie genau wie ihre Klienten kommen: zu zweit. Was sie anbieten, sind Problemlösungen. In einer angenehmen Atmosphäre in ihrem Therapieraum in der Stavenhagenstraße 13 kann alles, was belastet, auf den Tisch kommen. Häufig hilft es schon, einmal den anderen aussprechen zu lassen, ihr oder ihm zuzuhören und dann gemeinsam in Ruhe über Lösungen nachzudenken. Einfach einen anderen Weg finden, die Themen einer Ehe oder Beziehung in Ruhe besprechen, die Liebe, um die es geht, wieder zum Vorschein bringen, damit es letztlich nicht zu Szenen einer Ehe wie bei Ingmar Bergman kommt.

Die Paarberater erreichen Sie unter www.happytogether-paarberatung.de

Text und Foto: **Uwe Schröder**

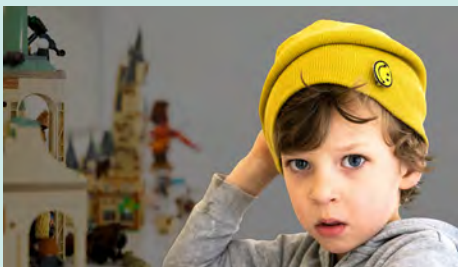


access Groß Borstel
Neuer Name, selbes Team!

- Frische Brötchen • Motorwäsche • Ölwechsel
- Fahrzeug-Innenreinigung • Textilwaschanlage
- Batterie- + Reifenservice

Unser Service macht den Unterschied!

access Groß Borstel | Inh. Yavuz Özgen
Borsteler Chaussee 95 | 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 51 72 35 | Fax: 040 / 511 97 16



Vertrauen von klein auf



Behutsam, angstfrei



WIRTH  MILCHZÄHNE

Kinderzahnärztin Mareike Wirth
Borsteler Chaussee 111, 22453 Hamburg
Tel. 040 60 08 83 60, info@wirth-zahnaerzte.de
Mareike Wirth ist angestellte Kinderzahnärztin in der Praxis Wirth Zahnärzte

Termine Kirche St. Peter in Groß Borstel

Do 3. Juli - 15 Uhr Handarbeitskreis Stricken
mit Sabine Wagner-Riemann, St. Peter
Lutherzimmer

So 6. Juli - 11 Uhr Gottesdienst zum 3. Sonntag
nach Trinitatis mit Prädikant Clemens Heise
und Markus Neumüller, Kirche St. Peter

Di 8. Juli - 18 Uhr Friedensgebet mit Clemens
Heise, Kirche St. Peter

Do 10. Juli - 15 Uhr Spielenachmittag für
Erwachsene mit Sabine Wagner-Riemann, St.
Peter Gemeindesaal

Sa 12. Juli - 18 Uhr Sommerkonzert des
Alsterbund-Oratorienchors Motetten von Bach
und Brahms sowie Musik für zwei Cembali,
Alexander Wiegmann und Kasimir Sydow,
Cembalo und Alsterbund-Oratorienchor,
Martin-Luther-Kirche

So 13. Juli - 11 Uhr Gottesdienst zum 4. Sonntag
nach Trinitatis mit Prädikantin Sabine Burke,
Kirche St. Peter

Di 15. Juli - 15 Uhr „Gemeinsam und nicht
einsam“ Schön, dass Sie dabei sind, mit
Claudia Lemm und Veit Buttler Thema offen, St.
Peter Gemeindesaal

Mi 16. Juli - 16.30 Uhr Jugendandacht, Kirche
St. Peter

Do 17. Juli - 15 Uhr Handarbeitskreis Stricken
mit Sabine Wagner-Riemann, St. Peter
Lutherzimmer

So 20. Juli - 11 Uhr Gottesdienst zum Stadtteil-
fest mit Abendmahl mit Pastorin Laura
Reinsberg, Pastor Jens-Uwe Jürgensen und
Markus Neumüller, Kirche St. Peter

So 20. Juli - 12 Uhr Stadtteilstadt, Kirche St.
Peter

Do 24. Juli - 15 Uhr Spielenachmittag für
Erwachsene mit Sabine Wagner-Riemann, St.
Peter-Saal

So 27. Juli - 11 Uhr Regionale Sommerkirche,
Der Garten des Lebens: „Der Baum des
Lebens“ Pastor Ulrich Thomas, Antje Holst,
Barbara Süle, St. Martinus-Kirche



ST. PETER

Kirchengemeinde Groß Borstel
Evangelische Gemeinderegion
ALSTERBUND



KURSE DES KOMMUNALVEREINS IM STAVENHAGENHAUS

Literatur

Der Literaturkreis trifft sich jeden dritten
Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr.

Kontakt: Karin Hofmann
Telefon 553 23 80

YOGA

Mittwochs 17:30-18:30 Hatha-Yoga
Donnerstags 10:00-11:00 Yin-Yoga

Die Kurse sind auch für Beginner
geeignet. Kontakt: Matina Ihmels
yogagrossborstel@gmail.com

Malerei

Der Malkurs trifft sich mittwochs
von 15 bis 17 Uhr.

Infos: 480 2442

Singen

Der Singekreis trifft sich am 23. Juli
um 19.30 Uhr im Stavenhagenhaus.

Kontakt: ewersich@imail.de
Tel. 040 / 553 53 70

Ferien im August!

Schauspiel

Die Schauspielgruppe trifft sich
donnerstags 19:15 - 21:00 Uhr.

Leitung: Claudia Schermutzki
Tel. 0172 / 357 2681

Italienisch

Kurse für Anfänger: Do 17:00 Uhr
Anfänger m. Vorkenntnissen: Do 18,30 Uhr
Probostunde ist immer möglich.

Francesca Farinella, Tel. 0151 40 900 759
farinella.2509@gmail.com

Spanisch

für Anfänger. Sie lernen in einem
normalen Lerntempo.

Dienstag + Mittwoch 18:30 Uhr
Infos: nestor-m@gmx.de

Herzmeditation

Donnerstag, den 17. Juli 2025

18:30 Uhr bis 20:00 Uhr

auf Spendenbasis ca. 5 €

Kontakt: openheart4e.hh@gmail.com
www.openheartforeverone.com

DIE KANADA- GANS

Sie gilt als die weltweit häufigste Gans: Die Kanadagans (*Branta canadensis*) aus der Ordnung der Gänsevögel (Anseriformes), der Familie der Entenvögel (Anatidae) und der Gattung der Meergänse (*Branta*). Mit einer Körperlänge von 90 bis 100 cm, einer Flügelspannweite von 160 bis 175 cm und einem Gewicht bis zu 6,5 kg ist sie die größte in Europa in freier Wildbahn vorkommende Gänseart.







Kanadagans mit Gösseln

Von ihrer Gestalt muten die Vögel schwannenartig an. Der lange Hals und der Kopf sind schwarz. Ein weißes Kehlblatt erstreckt sich seitlich bis hinter die Augen. Der Körper zeigt sich graubraun, die Brust hell. Die Schwanzfedern sind dunkel, das Körperende ist weiß. Die Füße und Schnäbel sind schwarz. Männchen und Weibchen weisen die gleiche Färbung auf, wobei die Männchen die Weibchen in Sachen Größe und Gewicht deutlich übertreffen. Das Daunenkleid der Gänseküken – die auch Gössel genannt werden – hat eine grüngelbliche Farbe. Das Gefieder der Junggänse gleicht dem der erwachsenen Tiere. Der Ruf der Kanadagänse ertönt tief und trompetend. Er klingt wie „Ah-Honk“ oder „A-Rong“. Dabei liegt die Betonung auf der zweiten Silbe, deren Tonhöhe leicht ansteigt.

Der Name Kanadagans verdeutlicht, dass das ursprüngliche Verbreitungsgebiet dieses Vogels Nordamerika und hier insbesondere Kanada war. Mittlerweile sind sie jedoch als Brutvogel in Europa fest etabliert. Denn bereits ab dem 17. Jahrhundert wurden Kanadagänse nach England eingeführt, um Wassergeflügelsammlungen zu vervollständigen und den nach und nach der Natur nachempfundenen Landschaftsgärten mehr Lebendigkeit zu verschaffen. Mit ähnlicher Motivation wie in England fanden Kanadagänse auch im übrigen Europa ab 1875 Erwähnung als Ziergeflügel. Allerdings begann die weiträumige Ausbreitung der Art hier erst in den 1960er-Jahren.

In Hamburg wurden 1954 die ersten Kanadagänse ausgesetzt. 1964 gab es hier die erste Brut. Heute gelten sie als weitverbreitete etablierte Wildvogelart im Hamburger Raum. Neben den Vier- und Marschlanden kommt es regelmäßig zu Bruterfolgen im innerstädtischen Raum, hier insbesondere im Eppendorfer Moor, auf dem Ohlsdorfer Friedhof, am Bramfelder See sowie am Alsterlauf und an der Berner Au. Zwischen 55 und 65 Brutpaare zählt Hamburg jährlich. Hinzu kommen rund 300 Nichtbrüter bzw.

die Brut betreffend erfolglose Paare. Der Bestand in Deutschland beträgt zwischen 8.500 bis 14.500 Brutpaare und gilt als nicht gefährdet.

Kanadagänse ernähren sich im Sommer überwiegend von Gräsern und Wasserpflanzen, im Winter von Gräsern und Kräutern. Indem sie im Wasser ihren Hinterkörper anheben und mit den Füßen paddelnd eine Art Kopfstand machen, erreichen sie Wasserpflanzen in einer Tiefe bis zu 75 cm.

Kanadagänse bevorzugen Reviere mit Gewässern, die möglichst auch Inseln enthalten oder ein anderes ungestörtes Gebiet, in dem die Nester gebaut werden können und von dem aus die Umgebung gut zu beobachten ist.

Die Vögel gehen meist langjährige Paarbindungen ein. Die Verpaarung beginnt bereits im zweiten Lebensjahr, obwohl Kanadagänse erst ab dem dritten Lebensjahr erfolgreich brüten. Das Balzverhalten leiten die Männchen ein, indem sie mit stark nach unten gebogenem Hals und auf der Brust aufliegender Schnabelspitze auf das Weibchen zuschwimmen. Schließlich reagiert das Weibchen, indem es ebenfalls mit stark gebogenem Hals den Schnabel auf die Brust legt. Bereits jetzt werden eventuelle Konkurrenten energisch vom Männchen vertrieben. War die Vertreibung erfolgreich, zeigt das Männchen ein Triumphverhalten, indem es Seite an Seite mit dem Weibchen schwimmt und laut trompetet. Ist das Weibchen an dem Männchen interessiert, beginnt es seine lauten Rufe zu erwidern. Dieses gemeinsame „Triumphieren“ und Eintauchen der Köpfe in das Wasser leitet schließlich die Paarung ein, bei der die Gans durch das Gewicht des Ganters fast gänzlich „versinkt“.

Das Weibchen bestimmt die Stelle für den Nestbau. Dieses besteht meist nur aus einer Mulde, die mit Pflanzenteilen gegen die Umgebung abgegrenzt und reichhaltig mit Daunen ausgepolstert

MEDALIFE

DAS GESUNDHEITZENTRUM FÜR
PHYSIOTHERAPIE UND TRAINING
IN GROSS BORSTEL

KRANKENGYMNASTIK
MANUELLE THERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
KRANKENGYMNASTIK NEURO (PNF)
KRANKENGYMNASTIK AM GERÄT
MASSAGEN
KINESIOTAPING

Alle gesetzlichen & privaten
Krankenkassen!
Flexible Terminvereinbarung!
Telefon 040 / 553 78 22
Borsteler Bogen 27 F
www.medalife.de | info@medalife.de



THIELSEN + PARTNER

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Wir behalten den **Überblick** über Ihre Finanzen und Steuern.
Sie gewinnen den **Weitblick** für unternehmerische und private
Entscheidungen.

Steuerliche Beratungsdienstleistungen für mittelständische Unternehmen,
gewerbliche und freiberufliche Unternehmer, Vereine und Privatpersonen.

THIELSEN + PARTNER
Hudtwalckerstraße 11
22299 Hamburg

Steuerberatungsgesellschaft
Telefon: +49 (0)40 28 41 92-0
kanzlei@thielsen-partner.de

www.thielsen-partner.de





Kanadagänsepaar brütend



Kanadagans Gössel

wird. Kanadagänse legen meist fünf bis sechs cremefarbene Eier, selten mehr. Es brütet ausschließlich das Weibchen. Das Männchen hält sich jedoch stets in der Nähe auf und verteidigt das Weibchen, das Nest und später die Gössel gegen Eindringlinge in das Brutrevier äußerst aggressiv. Dabei ist die Aggression gegen andere Kanadagänse stärker ausgeprägt als gegenüber sonstigen Eindringlingen.

Die Brutzeit beginnt gegen Ende März/Anfang April. Nach etwa 28 Tagen schlüpfen die Jungen und sind nach 60 bis 70 Tagen flugfähig. Sie bleiben in der Regel bis zur nächsten Brut mit den Eltern zusammen. In die Brutzeit fällt auch die Mauser der Alttiere. Wie andere Gänse auch sind die Kanadagänse dann für vier bis fünf Wochen flugunfähig. Ihre Flugfähigkeit erlangen sie etwa zu der Zeit wieder, in der auch die Jungvögel flügge werden. Hat ein Kanadaganspaar keinen Bruterfolg, so kommt es vor, dass es schon mal den Nachwuchs eines anderen Paares entführt.

In freier Wildbahn werden Kanadagänse selten älter als 12 Jahre. Den Rekord hält ein in Gefangenschaft gehaltenes Exemplar, das stolze 33 Jahre alt wurde. Da sie sehr wachsame und wehrhafte Vögel sind, fallen ausgewachsene, gesunde Kanadagänse nur selten Fressfeinden zum Opfer. Auch die weitaus meisten Gösse überleben ihre ersten Lebenswochen. Allerdings erschweren sehr

ungünstige Wetterverhältnisse mit hohen Niederschlagsmengen während der ersten Lebenswochen ihr Überleben beträchtlich.

In Regionen mit einer hohen Dichte an Kanada- und Graugänsen ist die Nistplatzkonkurrenz groß. Dort kommt es auch zu Hybriden zwischen beiden Arten. Allerdings bleiben die Kreuzungen aufgrund der großen genetischen Unterschiede unfruchtbar.

Kanadagänse sind Zugvögel. Während bei Standvögeln die Umsiedlung eine seit Jahrzehnten bewährte Praxis ist, galt sie lange Zeit bei Zugvögeln mit ihren erlernten Wanderrouen als wenig aussichtsreich. Doch gelang es dem Bildhauer William Lishmann im Herbst 1993, eine kleine Schar Kanadagänse, die von Menschen aufgezogen worden waren, mit einem Ultraleichtflugzeug von Ontario in das Überwinterungsgebiet Virginia zu führen. Fast alle kehrten im folgenden Frühjahr selbstständig auf die Farm zurück, auf der man sie großgezogen hatte. Auch weitere Experimente in den Folgejahren mit größeren Gänsegruppen glückten, sodass Lishmann beweisen konnte, dass von Menschen aufgezogenen Vögeln ein natürliches Zugverhalten antrainiert werden kann.

Darüber hinaus waren Lishmanns Flüge die Anregung zu dem Film „Amy und die Wildgänse“, in dem die Protagonistin



Ebru Özdemir Kosmetik

Hallo liebe Kundinnen und Kunden!

Ich bin zurück und würde mich sehr freuen, viele von Ihnen wiederzusehen.

Gesichtsbearbeitungen, Apparative Kosmetik, Fußpflege, Maniküre, Wimpern-, Augenbrauenlifting und mehr...

Montag - Dienstag: Hausbesuch
Mittwoch und Donnerstag:
Vogt-Wells-Straße 14 - 1. Stock
Freitag: Borsteler Chaussee 102
(FYTT location)

Tel: 0176 766 51206
Instagram: kosmetikerin_ebru
Facebook: Kosmetikerin Ebru
Termine buchen: ebrukosmetik.de

FUNCTIONAL MOVEMENT & MEDITATION

Stärke deinen Körper & Geist
mit unserem neuen Kurs!

FUNCTIONAL MOVEMENT

In dieser Stunde kombinieren wir funktionelles Krafttraining mit gezielter Mobilisation, um den Körper optimal zu stärken und beweglich zu halten.



MEDITATION

Anschließend folgt eine Einheit mit Entspannungsübungen, Atemtechniken und Meditation zur Stressbewältigung und mentalen Balance.

Jetzt anmelden:
info@sv-grossborstel.de

Montag: 20:00 - 20:50



Come to YOGa.



MONTAGS - YIN YOGA - 9.15 - 10.30 UHR FÜR Deine Flexibilität,
Stressabbau, Entspannung & Achtsamkeit

DIENTAGS & DONNERSTAGS -
YOGA WALKING - 9.00 - 10.15 UHR

FÜR Deinen Körper & Geist, Ausdauer &
Beweglichkeit, verbesserte Haltung, Stressreduktion

MITTWOCHS - WOHLFÜHL YOGA -
18.15 - 19.45 UHR

FÜR Deinen Körper & Geist, Rückenstärkung,
Stressabbau & Entspannung

SV Groß Borstel ANMELDUNG: KONTAKT@SILKE-ALBERS.COM

DEIN WOHLFÜHL MOMENT



Bäder aus Leidenschaft

Torsten Mogge

Sanitärtechnik • Heizung
Papenreye 63 • 22453 Hamburg
Tel. 580 813 • 0171 / 210 57 03

Emotion Code Body Code Coaching

Innere Blockaden & Emotionen
lösen, Selbstvertrauen stärken,
Kindheitswunden überwinden,
sich neu erschaffen

jennifer-okroy.de • 0176 53 53 2001



Jennifer Okroy
IMPULSCOACH

Handelsvertreter gesucht

im Vertrieb (Außendienst oder
Telefonverkauf) im Golfsport.

Tel.: 040 / 22 46 77



SIMON
HEIZUNG | SANITÄR

**WÄRME,
WASSER,
WOHLFÜHLEN.** IHR PARTNER
IN SACHEN
HEIZUNG &
SANITÄR.

• Heizungsanlagen • Sanitärinstallation
• Wartung • Klein-Blockheizkraftwerke
• Kundendienst • Regenerative Energien

Jetzt Termin vereinbaren

040 / 50 69 14 37

info@simon-hs.de Jenfelder Str. 74
www.simon-hs.de 22045 Hamburg



ebenfalls mit einem Ultraleichtflugzeug ihre handaufgezogenen Kanadagänse in ein geeignetes Überwinterungsgebiet führt.

Am 15. Januar 2009 lösten Kanadagänse fast eine Tragödie aus. Denn an diesem Tag startete ein Airbus A320 vom Flughafen LaGuardia (New York City). Etwa drei Minuten nach dem Abheben wurden in etwa 1000 Meter Höhe Kanadagänse

in die Triebwerke gesogen, woraufhin diese ausfielen. Glücklicherweise gelang dem Piloten – etwa drei Minuten später – im Gleitflug eine beeindruckende Notwasserung auf dem Hudson River. Alle 155 Personen an Bord überlebten.

Die eigentlich harmlosen Kanadagänse können also eine echte Gefahr für den Luftverkehr darstellen...

Text und Fotos: **Michael Rudolph**



Physiotherapie Groß Borstel

Kurbad-Team Uwe Holz

Krankengymnastik · manuelle Therapie
Elektrotherapie · Massagen
Fangopackungen

Lokstedter Damm 61
22453 Hamburg · Telefon 51 61 59

OPEETEN

ODER: ENTSTEHUNG EINER „BAUERNREGEL“ ?



Seggt de Vadder to sien Seun:
„Nu man ran mien Jung.
Wenn wi dat hüüt nich opeeten,
denn giff’t morgen dat Schiet wedder.“ *

* Dat hebbt de Hochdüütschen verkehrt opfoot:
„... denn giff’t morgen Schiet-Wedder“.
Dorbi hett dat mit dat Wedder ja man gor nix to doon:
Wenn wi hüüt allns opeeten, denn giff’t
morgen
– wat anners, dat kanns’ weeten
– villicht wat Scheuners, dat kanns’ hööpen
– man sowat as Sünnschien?
Kanns’ dat eeten?

c.b

NACHRUF

HORST SCHERF

1934 - 2025



Wir haben drei Kommunalvereinsvorsitzende, die mit unserem am 13. Juni verstorbenen Ehrenmitglied Horst Scherf im Vorstand zusammengearbeitet haben, gebeten, ein paar Zeilen für einen Nachruf zu schreiben, die wir im Folgenden abdrucken.

Horst und Erika

Eigentlich wollte ich darüber noch mal mit ihm sprechen. Dann war wieder das und jenes zu erledigen, also nächste Woche. Und jetzt? Zu spät. Nun kann ich es nur noch aufschreiben, mich allein erinnern und an Horst denken.

Sie war fast immer bei ihm, wenn wir uns begegneten: Es gab eigentlich nur eine Ausnahme, die Vorstandssitzungen des Kommunalvereins. Da kam sie nicht mit. Was sollte sie da auch? Dort brauchte Horst ihre Schärfe und Präzision nicht. Das konnte er selber zusammen mit Moni – ein Team mit gut verteilten Aufgaben und Fähigkeiten. Als ich mich bei einer Vorstandssitzung des KV als Kandidat für den 1. Vorsitzenden vorstellte, fragte Horst mich sehr direkt, ob es richtig sei, dass ich einer K-Gruppe angehöre; das sei ihm berichtet worden und der Kommunalverein sei überparteilich. Ja, musste ich gestehen, ich gehöre einer einzigen K-Gruppe an. Die Enttäuschung war Horst anzusehen, also erklärte ich, diese K-Gruppe sei der Kommunalverein. Ich hätte von meinem Vater gelernt, niemals Mitglied irgendeiner Partei zu werden. Denke lieber selbst!

In dieser ersten Begegnung mit Horst schafften wir also erst mal mit wenigen Worten Klarheit. Ich wurde zum Vorsitzenden gewählt und lernte Horst als Seele des Vereins kennen. Lange vor mir und lange nach mir zog er in seiner freundlich ruhigen Art die Fäden, kümmerte sich um seinen Verein, kannte wohl alle fast 1000 Mitglieder beim Namen, überließ die Aufregung um kommunalpolitische Themen anderen, z. B. mir. Gratulation zum Geburtstag und anderen Jubiläen kamen pünktlich. Die eigene silberne Hochzeit von Horst und Moni wurde vergessen; 10 Tage später gab es zum Trost ein Gedicht mit Blumen und Pralinen in der Mitgliederversammlung. Tanz im Stavenhagenhaus, Straßenfeste, Fahrradrallye, Ausfahrten, Reisen des KV, Horst und Moni organisierten und waren dabei. Mit Horst entstand immer wieder aufs Neue die Gemeinschaft, das Wirgefühl der Groß Borsteler.

Und Erika? Der Laienspielkreis des KV wäre ohne Horst und Erika nicht denkbar.

Sie machte überhaupt erst vieles möglich, wenn es um das Bühnenbild ging. Oder bei der Jahrhundertfeier 1989: Die Straßenbahn Linie 18 in Holz nachgebaut im Festzelt als Rednerpult. Horst und Erika – und sie war nicht irgendeine, sie war adlig – waren auch unzertrennlich, wenn Horst seinen Beruf als Tischlermeister ausübte. Sie machten mir maßgerechte Regale, erneuerten Dachbalken oder bauten eine ganze Bibliothek für meine Kanzlei, die unsere Kunden beeindruckte („Haben Sie die alle gelesen?“). Die beiden konnten so ziemlich alles, was mit Holz zu tun hat. Manchmal traf ich Erika in der Werkstatt. Horst ließ mich mit ihr und allen Werkzeugen allein. Ich konnte in seiner perfekten Tischlerwerkstatt sägen, schleifen, hobeln, bekam den einen oder anderen Tipp und baute Betten und Schränke für meine Familie. Horst zeigte mir, wie man aus sägerauen Leisten Leimholzplatten herstellt, die es damals noch nicht zu kaufen gab. Erika sah mich dabei an und ich sie. Nach neun Jahren war ich der Meinung, ich könne auch mal wieder etwas anderes als Kommunalverein machen. Horst sorgte für ein Abschiedsgeschenk, das ich immer noch viel benutze: einen Hobel aus Aluminium mit besonderer Feineinstellung der Klingen. Weil ich ja nun viel mehr Zeit hätte, fragte mich Horst etwas später, ob ich seine Erika haben wolle. Er bräuchte eine neue. Ich und seine Erika, unvorstellbar. Sie ist noch heute mein, verschafft mir immer wieder Respekt und Bewunderung („Du hast eine Erika!“).

Seit mehr als 30 Jahren haben wir sehr viel zusammen gemacht. Zurzeit bauen wir Fenster. Gern ist dann auch der Hobel dabei. Und jedes Mal denke ich an Horst. Und überlege, wie der Kommunalverein die letzten Jahre eigentlich ohne ihn klar gekommen ist. Wie es für ihn war ohne den Kommunalverein. Das geht doch gar nicht. Horst hat mir jetzt noch etwas beigebracht: Dieses „Eigentlich wollte ich ...“ ist nicht gut. Es reicht nicht zu wollen, man muss es auch tun, sonst ist es zu spät. Der Himmel wird sich über Horst freuen und sagen: Zum Glück gibt's Tischler, die mehr als Tischler können. Und vielleicht besorgen sie ihm eine neue Erika, die Erika von Mafell, Unterflurtischkreissäge. **Danke Horst.**

Rembert Müller

Schlichting

Bedachung u. Dachsanierung

- Dachrinnen-Reinigung
- Dachbeschichtung
- Dachreinigung
- Flachdach-Sanierung
- Schornsteinverkleidung in Naturschiefer

Termine frei!
☎ (040) 333 73 630

info@schlichtingbedachung.de
www.schlichtingbedachung.de

Diabetes-Gruppe Schnelsen

Am 3. Juli im Stadtteilbüro
Frohmestraße 11a in Schnelsen
Tel. 0176 7357 4520



Dr. med. Hartmut Koch
Facharzt für
Hals- Nasen- und Ohrenheilkunde
Borsteler Chaussee 47
22453 Hamburg
Tel. 040-51 320 990
info@hno-dr-koch.de

Praxis für Privatversicherte und Selbstzahler



Günter Junghans

Elektrotechnik

Inh. Rico Gäth · Elektromeister

Wir helfen Ihnen bei allen elektrischen Problemen
Kabelfernsehanschlüsse
Installation · Reparatur · E-Warmwasser

Engentwiete 15 · 22850 Norderstedt · ☎ : 51 59 88 · Fax: 51 07 56

Deine Physiotherapie in Groß Borstel



- Schnelle Terminplanung
- Individuelle Behandlungen
- Parkplätze direkt vor der Tür **P**

In der Masch 6
22453 Groß Borstel
Tel.: 040/ 22608185
WhatsApp: 0162/ 925 4005

www.physioandfriends.de

Horst Scherf wurde am 1. Juli 1934 in Hamburg geboren und verstarb am Freitag, dem 13. Juni 2025, im 91. Lebensjahr in seiner Heimatstadt. Kurz nach seinem Eintritt in den Kommunalverein rückte er im Februar des Jahres 1970 als Beisitzer in den Vorstand ein. Ab der Wahl 1974 nahm er zunächst als zweiter und kurze Zeit später als erster das Amt im Vorstand des Kommunalvereins wahr, für das er im Stadtteil bekannt war: Schatzmeister! Nach 43 Jahren ehrenamtlicher Arbeit im Kommunalverein trat er im Alter von fast 79 Jahren bei den Vorstandswahlen im Februar 2013 nicht wieder an.

Nun war es keineswegs so, dass Horst Scherf sich in seiner Vorstandsarbeit auf das Gebiet der Finanzen des Kommunalvereins beschränkte. Im Gegenteil, die Belange der Kasse überließ er weitgehend seiner Ehefrau Monika, die seit 1974 das Amt des 2. Schatzmeisters übernommen hatte. Er wandte sich gerne anderen Aufgabenfeldern des Kommunalvereins zu, z. B. den gemeinsamen Ausfahrten, den Sportgruppen und den Veranstaltungen. Bei Letzteren sind insbesondere die von ihm organisierten und heiß geliebten Jazz-Frühschoppen zu erwähnen, die über viele Jahre lang vor der Sommerpause im Stavenhagenhaus stattfanden.

Die Kasse zu führen, übertrug er – wie gesagt – weitgehend seiner Ehefrau; den Kassenbericht einmal im Jahr auf der Jahreshauptver-

sammlung im Februar vorzustellen, jedoch nicht. Dadurch kam es auf den Versammlungen immer wieder zu spaßigen Begebenheiten, auf die sich die Eingeweihten spätestens seit Januar des jeweiligen Jahres sehr freuten. Horst, der den Kassenbericht nicht wirklich kannte und bei seinem Weg zum Podium von seiner Frau ein DIN-A4-Blatt mit den wichtigsten Daten in die Hand gedrückt bekam, geriet immer einmal wieder in die falsche Zeile oder las Zahlen vor, die nicht zum jeweiligen Sachverhalt passten. So ein Lapsus führte dazu, dass seine Frau ihn aus den hinteren Reihen des Publikums mit ihrer relativ tiefen Stimme korrigierte, wie erwähnt, sehr zur Freude aller eingeweihten Anwesenden. Horst ficht das jedoch nicht weiter an. Er nahm die Korrektur auf, baute sie in seinen Vortrag ein und fuhr fort.

Mit Horst Scherf haben wir einen Menschen verloren, der sich mit Herz und Verstand für die Gemeinschaft einsetzte, dessen Engagement und Verbindlichkeit unvergessen bleiben. Seine Fähigkeit, Menschen zusammenzubringen und die Diskussion mit einem freundlichen, aber klaren Beitrag zu bereichern, prägte die gemeinsamen Aktivitäten und Begegnungen im Kommunalverein viele Jahre lang. Wenn es einen eigenen Portugaleser für Verdienste um Groß Borstel gäbe, Horst hätte ihn verdient.

Er ruhe in Frieden!

Helmut Vogt

Wenn nach Mitgliederversammlungen des Kommunalvereins oder nach Konzerten und anderen Veranstaltungen Groß Borsteler in der Bauerndiele bei einem Bier oder einem Glas Wein zusammensaßen, konnte es geschehen, dass mit lauter Stimme, aber freundlich-ironisch Horst Scherf in die Runde rief: „He, Leute, habt ihr kein Zuhause?“ Vermutlich wollte er damit signalisieren, er müsse jetzt nach Hause gehen, weil er als früh aufstehender Handwerker seinen Schlaf brauche, um am nächsten Tag wieder fit wie immer zu sein. Unvergesslich auch seine Präsenz beim jährlichen Stadtteilstfest: Von morgens

bis abends saß er am Stand des Kommunalvereins, kannte fast alle Vorbeigehenden mit Namen und Lebensgeschichte, rief sie zu sich und schnackte mit ihnen oder ermunterte sie zu einer Unterschrift unter ein Projekt oder zum Kauf eines Stadtteilproduktes.

Viele werden ihn so in der Erinnerung behalten: ein Mann klarer Worte, voller Geschichten und Anekdoten, stets freundlich zu jedermann, dem Stadtteil eng verbunden und jederzeit bereit, sich für Groß Borstel zu engagieren.

Wolf Wieters

Wir sind für euch da!

Unsere neuen Öffnungszeiten: Party- & Bürolieferservice
Mo. - Fr. 6:00 - 13:00 Uhr Kalte Platten und mehr ...
Samstag 6:00 - 13:00 Uhr Belegte Brötchen
Sonntag 6:00 - 12:00 Uhr Deutsche Küche

Telefon: 040 - 500 98 640
Borsteler Chaussee 100 · 22453 Hamburg

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Helge Schulz
Beratungsstellenleiter
Steuerfachwirt

Wigandweg 53
22453 Hamburg
Helge.Schulz@vlh.de

 **040 35 77 90 95**



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

KLAVIERUNTERRICHT

für Kinder, Jugendliche, Erwachsene
mit musikalischem und pianistischem
Schwerpunkt, geduldig und einfühlsam.



FRIEDERIKE HAUFE

Köppenstraße 36 | 040 / 500 912 96

info@artist-coaching.com

Diplompädagogin, Konzertpianistin, NLP Master

LANGE AKTIV BLEIBEN FESTE TERMINE



Mo 11:00 - 12:30 Uhr

Französisch mit guten Vorkenntnissen

Mo 15:00 - 18:00 Uhr

Computer Sprechstunde 14-tägig, bitte
anmelden

Di 9:30 - 10:30 Gym. I

Di 10:40 - 11:40 Gym. II

Di 16:45 - 17:45 Pilates 50+

Di 18:00 - 19:00 Fit im Rücken ab Ü50+

Es sind noch Plätze frei!

Mi 10:00 - 11:00 Yoga im Sitzen

Do 10:00 - 14:00 Bridge

Do 16:00 - 18:00 Malen und Zeichnen

Fr 10:00 - 11:30 Englisch-Konversation

Fr 15:00 - 18:00

Bridge mit Vorkenntnissen

Fr 17:00 - 17:55

Einsteigerkurs Smartphone

Starttermine bitte im Büro erfragen

Jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat

14:00 - 15:30 Gedächtnistraining

Jeden 2. + 4. Mittwoch im Monat

11:30 - 12:30 Singkreis Querbeet

Jeden 2. + 4. Mittwoch im Monat

14:30 - 17:00 Spielenachmittag

Jeden 2. Mittwoch im Monat

11:00 - 14:00 Gemeinsam kochen und essen

Jeden 1. + 3. Sonntag im Monat

11:00 - 14:00 Skatgruppe

Jeden 2. Montag im Monat

15:00 - 17:00 Kreativtreff

Jeden 2. + 4. Sonntag im Monat

Sonntagstreff

Vorankündigung :

19.07.25 16:00 Uhr Kinonachmittag

20.07.25 Teilnahme am Stadteifest

25.07.25 10:00 - 13:00 Infostand auf
Senioren-Aktiv-Tag in Niendorf

Weitere Veranstaltungen entnehmen

**Sie bitte unseren monatlichen Flyern
oder unserer Website: labhamburg.de**

BORSTELER CHAUSSEE 49

22453 HAMBURG

TEL. 040 - 386 52 113

NACHRUF

BURKHARD HOLZAPFEL

VORSITZENDER DER FREUNDE DES STAVENHAGENHAUSES E.V.

Nach einem langen engagierten Lehrer- und Schulleiterleben übernahm Burkhard Holzapfel im Januar 2000 den Vorsitz der Freunde des Stavenhagenhauses e.V. und führte diesen kleinen Kulturverein auch ebenso engagiert in eine neue Ära der Innovationen und Erweiterungen des kulturellen Angebots im Stadtteil Groß Borstel.

Er erkannte schnell, dass der damals alte klapprige Flügel im Stavenhagenhaus den konzertanten Anforderungen und den eigenen musikalischen Ansprüchen nicht mehr genügen konnte. Unermüdlich und einfallsreich gelang es ihm, Künstlerinnen und Künstler an mehreren Benefizkonzerten und der Jubiläumsveranstaltung des Vereins von 2003 zu beteiligen, namhafte Sponsoren und den Bezirk Hamurg-Nord zu gewinnen und schließlich mit vielen, vielen Einzelspendern, innerhalb und außerhalb Groß Borstels einen fabrikneuen Yamaha-Flügel zu beschaffen.

Mit dieser großartigen Aktion legte er die Grundlage für auch musikalisch sehr anspruchsvolle Darbietungen, die in den Mittelpunkt kultureller Veranstaltungen in Groß Borstel gestellt werden konnten. Er knüpfte intensive Kontakte zur Hochschule für Musik und Theater und zur Staatlichen Jugendmusikschule. Bald wurde das Stavenhagenhaus ein wichtiges und wertvolles Forum für viele junge Talente, denen dort die in einem Musikerleben so wichtigen öffentlichen Auftritte und die damit verbundenen Erfahrungen ermöglicht werden konnten. Viele inzwischen klingende Namen von Musikerinnen und Musikern wie Anna

Vinnitskaya, Sebastian Knauer, Elisaveta Blumina, Cornelia Monske, Ensembles wie Trio Catch und Trio Adorno, hat Burkhard Holzapfel ins Stavenhagenhaus geholt und gefördert, wie überhaupt die Förderung von jungen Talenten eine seiner pädagogischen Herzensangelegenheiten gewesen ist.

Der Verein der Freunde des Stavenhagenhauses, der seine Veranstaltungen ohne Eintrittsgelder und Mitgliedsbeiträge ausschließlich mit Spenden und Zuwendungen finanziert, hatte für Burkhard Holzapfel bis ins hohe Alter hinein einen hohen Stellenwert und zugleich für das kulturelle Leben in seinem Stadtteil Groß Borstel. Ihm lag sehr daran, dass an den gemeinnützigen Grundsätzen, nach denen der Vereinsvorstand seit über 60 Jahren arbeitet, nicht gerüttelt wird und der freie Eintritt bestehen bleibt, so dass der Zugang zu Kunst und Kultur jedem möglich ist.

Burkhard Holzapfel war eine einfühlsame, gütige, den Menschen sehr zugewandte im besten Sinne pädagogische Führungspersönlichkeit, die es verstanden hat, die Mitmenschen von guten Ideen zu begeistern und sie zu guten Taten zu bewegen. Als Vorsitzender des Vereins hat er immer wieder betont: „Wir sind ein Team.“ Und damit hat er eine langjährige Kontinuität für eine vielseitige und vielfältige Kulturarbeit im Stadtteil bewirkt.

Am 17. Mai 2025 ist er im 90. Lebensjahr gestorben. Er fehlt uns.

Die Freunde des Stavenhagenhauses

Brö.31

GASTSTÄTTE FÜR JEDERMANN



NEUERÖFFNUNG



Neue Pächter: Regina Ernst und Jens König !

Café, Gaststätte mit überdachter Terrasse. Kleine und große Gerichte, wechselnde Tagesgerichte, selbstgebackene Kuchen. Familienfeiern, Nachbarn und Freunde treffen, Sport erleben.

Öffnungszeiten: DI bis FR 15:30 bis 22:00 Uhr, SA & SO 8:30 bis 24:00 Uhr

Sportanlage SV Groß Borstel | Brödermannsweg 31
Mobil: 0171 - 527 1028 | Mail: info@jens-koenig.com

**fahrschule
Höpfner**

Die Antwort auf Mobilität



Ausbildung PKW | LKW | BUS | Motorrad

Tarpenbekstr. 62 · 20251 Hamburg · Tel.: 57 00 99 66
Mail: info@fahrschulehoepfner.de
Internet: www.fahrschulehoepfner.de



Büro: Mo., Di. + Do. 16:00 - 18:30, Mi. 9:00 - 12:00, Fr. 14:00 - 16:30
4 x die Woche Theorie: Mo., Di. + Do. 18:30 - 20:00 und Fr. 8:30 - 10:00

ENTHAARUNGSTUDIO

Franziska Jaede

Borsteler Chaussee 17
2. Stock (über Rewe)
Tel.: 0173 2956 057

KOSMETIK & FUSSPFLEGE MAREN BEHLA

- Fußpflege
- Manicure
- Klassische Kosmetikbehandlung

Borsteler Chaussee 17
1. Stock (über Rewe)
Tel.: 44 00 44



**Wir bieten Betreuung für
Krippe, Elementar und Vorschule**
Geöffnet von 6:00 - 18:00 Uhr

Heselstücken 24 · 22453 Hamburg
Kindertagesstätte Himmelsstürmer gGmbH
Tel.: 040 / 38 65 39 88 · FAX: 040 / 38 65 39 90
kita.himmelsstuermer@yahoo.de

PROTOKOLL

DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 11. JUNI 2025

Die 1. Vorsitzende, Ulrike Zeising, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung um 19.00 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird unseres verstorbenen Mitglieds Burkhard Holzappel, verstorben am 17.5.2025, gedacht.

Zur Tagesordnung

1. Das **Protokoll** vom 14. Mai 2025 (abgedruckt im Juni-Boten 2025) wird ohne Änderungen genehmigt.

2. Es werden fünf **neue Mitglieder** in den Verein aufgenommen und herzlich begrüßt.

3. Kommunale Angelegenheiten

Im Rahmen des Rise-Prozesses hat ein Workshop zum Stavenhagenhaus stattgefunden. Es gab eine Arbeitsgruppe zur Erweiterung des Kulturangebots, eine zum Thema Öffentlichkeitsarbeit und eine dritte Gruppe zu möglichen zukünftigen Träger- und Finanzierungsmodellen.

Die 1. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 19.07 Uhr und leitet über zur Veranstaltung mit Klaus Kolb zum Thema Stavenhagenhaus.

Ulrike Zeising

1. Vorsitzende

Jana Wolfram

2. Schriftführerin

Hamburg, den 11. Juni 2025

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Wer hat Lust mitzumachen? Montags 14h-15h in der Turnhalle Klotzenmoor. Einfach kommen! Information gibt das Seniorenbüro Hamburg. Telefon: 040 - 30399507

Gästezimmer für 1-2 Personen von privat in Groß Borstel: Telefon: 01520 - 4453852

Junge Familie sucht neues Zuhause in Groß Borstel, 4-5 Zimmer und Garten. Oberarzt & Beamtin mit 2 Kindern, herzlich, zuverlässig, bodenständig. Kontakt: neuingrossborstel@gmx.de

Haushaltshilfe (m/w) gesucht - Minijob in Groß Borstel

Wir suchen eine zuverlässige und gründliche Unterstützung für unseren Familienhaushalt mit zwei kleinen Kindern.

Ihre Aufgaben: Reinigung (Staubsaugen, Bad/WC, Oberflächen), Spülmaschine, Müll, Aufräumen. Gelegentlich: Wäsche, Fenster, Pflanzen, Einkauf.

Das bieten wir:

- 13,50 €/Stunde (ca. 365 €/Monat)
- Feste Arbeitszeiten: Dienstags & Freitags, je 3 Std. vormittags

Interesse? Kontaktieren Sie uns:

Familie Krause | 0173 275 94 09 | rekra82@web.de



Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

GARTENGESTALTUNG

Reinald Kruse
Gärtnermeister

Beratung · Planung · Neuanlage
Beton- und Natursteinarbeiten
Pflanzungen · Gartenpflege

Nirrnheimweg 26 22453 Hamburg

Telefon: 040 / 553 76 08



MITGLIEDERWERBUNG

Wollen Sie unsere Arbeit mit dem Monatsbeitrag von 1,- Euro unterstützen?

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich/Wir beantrage/n die Aufnahme im Kommunalverein von 1889 in Gross Borstel r.V.

Name, Vorname*:

geboren am*:

Beruf:

(Partner)

Name, Vorname*:

geboren am*:

Beruf:

Telefon:

Anschrift*:

E-Mail*:

Hamburg, den Unterschrift

* = Pflichtangabe

Der Kommunalverein gibt im Groß Borsteler Boten (Print + online) den Namen und die Anschrift neuer Mitglieder bekannt. ☐ Ich stimme dieser Veröffentlichung zu.

Beitrag monatlich: 1,- Euro. Ehe-/Partner und Kinder mit gleicher Adresse: 0,50 Euro.
(jährliche Zahlung erbeten)

Kontoverbindung des Kommunalvereins:

HASPA, IBAN: DE05 2005 0550 1222 1200 14

Die ausgefüllte Beitrittserklärung bitte an:

Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg

E-Mail an: schatzmeister@grossborstel.de



HEIDE TYBORSKI
GRUNDSTÜCKSVERWALTUNG

Seit 40 Jahren verstehen wir Hausverwaltung als umfassenden Service.

Unsere Verwaltung entlastet Hauseigentümer von dem täglichen Bewirtschaftungsaufwand und den damit verbundenen Arbeiten. Wir informieren regelmäßig über alle wichtigen Belange Ihres Objektes. Und wir sorgen dafür, die Substanz kostenoptimiert zu erhalten.

Zusätzlich zur Verwaltung von Zinshäusern und Wohnungseigentümergemeinschaften (WEG) erledigen wir die Baubetreuung bei Sanierung, Modernisierung und Wärmedämmung. Maklerleistungen werden bei Heide Tyborski von Kennern des Hamburger Immobilienmarktes bearbeitet.

Wir sind Ansprechpartner für Eigentümer, Vermieter und Mieter. Und zwar für alle kaufmännischen und technischen Aufgaben und Fragen.

Sie erreichen uns unter 040 / 58 25 30

Kollaustraße 196 | 22453 Hamburg | info@tyborski-immobilien.de | www.tyborski-immobilien.de



**Wir nehmen Abschied von unserem
Ehrenmitglied**

Horst Scherf

*1.7.1934 - †13.6.2025

Der Kommunalverein nimmt herzlichen Anteil an der Trauer
der Familie und wird den Verstorbenen in guter
Erinnerung behalten.

Der Vorstand



Wenn ich dich anrufe, so erhörst du mich
und gibst meiner Seele große Kraft.

Psalm 138,3

Plötzlich und für uns alle unfassbar verstarb mein geliebter Sohn,
mein über alles geliebter Bruder, mein Schwager und mein geliebter Onkel.

Wolfgang Kistler

* 7. April 1963

† 21. Mai 2025

In Liebe und tiefer Trauer

Klaus Kistler

Silke Stindt, geb. Kistler und Dieter Stindt

Isabella Stindt

und Familie

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.



Wir nehmen Abschied von

Bernd Friede

*05.06.1938 - †04.06.2025

Elisabeth, Tanja, Jason, Thomas,
Andreas, Christian und Annette



Wir nehmen Abschied von unserem Mitglied

Burghard Holzapfel

*08.09.1935 - †17.05.2025

Der Kommunalverein nimmt herzlichen
Anteil an der Trauer der Familie und
wird den Verstorbenen in guter
Erinnerung behalten.

Der Vorstand

IMPRESSUM

GROSS BORSTELER BOTE

Die Stadtteilzeitschrift des Kommunalvereins von 1889 in Groß Borstel r.V.

Der Groß Borsteler Bote erscheint monatlich mit einer Auflage von 5.600 Exemplaren.
Redaktions- und Anzeigenschluss jeweils am 10. für die Ausgabe des Folgemonats.

Verlag: Uwe Schröder Verlag, Brückwiesenstraße 17, 22453 Hamburg

E-Mail: info@borsteler-bote.de

Telefon: 040 / 553 70 75 | **Im Internet:** www.borsteler-bote.de

Redaktion: Uwe Schröder, **E-Mail:** redaktion@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75

Anzeigen- und Kleinanzeigenannahme: anzeigen@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75

Anzeigenpreise: Es gelten die unter www.borsteler-bote.de veröffentlichten Preise.

Satz/Layout/Grafik: Elke Bessler | elke.bessler@brueckwiese.de

Druck: Akzidenz-Druckerei Becker | Sportplatzweg 2A | 35799 Merenberg
www.druckerei-becker.eu

Herausgeber: Kommunalverein von 1889 in Groß-Borstel r.V.

Im Internet: www.grossborstel.de

Verantwortlich: Ulrike Zeising (1. Vorsitzende), Brückwiesenstr. 17, 22453 Hamburg,

Telefon: 0171 / 22 45 300 | **E-Mail:** kv-vorsitz@grossborstel.de

Kasse: Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg, Tel. 040 / 553 75 20

E-Mail: schatzmeister@grossborstel.de

Manuskripte, Leserbriefe, Fotos: Für eingesandte Manuskripte, Leserbriefe, Fotos wird keine Haftung übernommen. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht. Beiträge, Leserbriefe und Fotos können von der Redaktion gekürzt, verändert bzw. beschnitten werden. Beiträge, die namentlich oder mit Namenskürzel gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes bzw. der Redaktion wieder. Jeder Verfasser ist für den Inhalt seines Beitrags selbst verantwortlich. Autoren von eingesandten Artikeln und Leserbriefen treten die Veröffentlichungsrechte (Internet und Print) an den Groß Borsteler Boten ab. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes bzw. der Redaktion wieder. Leserbriefe können von der Redaktion gekürzt und kommentiert werden.

ANZEIGENANNAHME:

anzeigen@borsteler-bote.de | 040 553 70 75

Kleinanzeigen kosten 10 Euro für die ersten beiden Zeilen, 5 Euro für jede weitere Zeile (pro Zeile 40 Anschläge inkl. Leerzeichen). Annahmeschluss ist jeweils am 10. für den folgenden Monat.



SCHERF Möbeltischlerei

Exklusiver Innenausbau:

Jochen Scherf, Tischlermeister

HOMELINE

Schränke
Schränkewände
Küchen
Badmöbel

OFFICELINE

Börse
Bank
Büro

CREATIVLINE

Unikate

In der Masch 8 · 22453 Hamburg · Telefon: 553 74 25
www.scherf-moebeltischlerei.de · e-mail: j.scherf@scherf-moebeltischlerei.de

**Geschick
werben!**

Mitarbeiter gesucht!
Tel.: 040 / 22 46 77

Info: 040 - 22 46 77
www.mmpgolf.de



MMP MEDIA SERVICE GmbH



BODYWORKS

Praxis für Physiotherapie / Manuelle Therapie / Osteopathie

Manuelle Therapie, Osteopathie, Physiotherapie, Kinesiotaping,
KG Neuro (nach Bobath und PNF), Manuelle Lymphdrainage.

Alle Kassen und privat · Termine nach Vereinbarung

Lars Thörmer · Borsteler Chaussee 5 · 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 55 77 36 43 · info@bodyworks-krankengymnastik.de
www.bodyworks-krankengymnastik.de

www.erwin-juers.de

**Ihr Niendorfer
Traditions-
unternehmen**

seriös und würdevoll



Tag- und
Nachruf
**Tel. 040 -
58 65 65**

Niendorfer Marktplatz 8
22459 Hamburg-Niendorf
E-Mail: info@erwin-juers.de



BEERDIGUNGsinstitut
ERWIN JÜRS STIFTUNG

IHRE TIERÄRZTIN IN GROSS BORSTEL



DR. MED. VET. FRANZISKA RUST

Röntgen
Chiropraxis
Ultraschall

Impfungen
Kastration
Zahnbehandlungen

Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr **Di.+Do.** 10-11+17-19 Uhr
Eberkamp 17a, Groß Borstel | Tel.: 040-41 28 38 18
www.tierchiropraxis-hamburg.de



TIERARZT- PRAXIS

**HAUS-
BESUCHE**

Telefon
040 419 185 96

Mobil
0162 243 22 61

Brödermannsweg 41
Termine nach
Vereinbarung

www.tierarzt-ins-haus.de

**MODERN
DANCE**

www.tanzatelier-hamburg.de
Borsteler Bogen 27 | Tel. 5533499

Sie möchten Ihre Perlenkette neu gestaltet, geknotet oder aufgezogen haben? Ich berate Sie gern. Termine nach telefonischer Vereinbarung.



MARIANNE HERDT

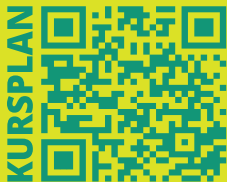
Marianne Herdt
Perlenketten-Werkstatt
Groß Borstel

Tel.: 553 32 31

REHA-KURS ORTHOPÄDIE: YOGA AUF DEM STUHL

DONNERSTAGS 17:00 BIS 18:00 UHR

Borsteler Chaussee 102 | 22453 Hamburg | FYTT-location.de | 0177 514 93 63 | info@FYTT-location.de



KURSPLAN
location

GRILL-HAUS DER GRIECHE

DER GYROSSPEZIALIST SEIT 1995

BORSTELER CHAUSSEE 120 · HAMBURG

DIENSTAG - FREITAG: 12-15 UHR, 17-22 UHR
SAMSTAG: 12 BIS 22 UHR
SONN- UND FEIERTAG: 12 BIS 21.30 UHR

MITTAGSTISCH
DIENSTAG - FREITAG: VON 12 BIS 15 UHR

040 68 28 51 49



Hubertus-Apotheke

Inhaberin: Svea Burhop

Borsteler Chaussee 111 · 22453 Hamburg · Tel.: 51 50 30 · Fax: 514 23 36